

Gemeinderatsdrucksache Nr.: 141/2019

Federführung:	SG 3.1 - Immobilienmanagement	Datum:	27.09.2019
Verfasser:	Joachim Burkert	AZ:	271.21

Beratungsfolge:	Termin:	Art der Beratung:
Technischer Ausschuss Gemeinderat	16.10.2019 23.10.2019	Vorberatung - nö - Beschlussfassung -ö -

Zuständigkeit nach:	§1, Abs. 2 der Hauptsatzung
----------------------------	-----------------------------

Sanierung Pestalozzischule - Vergabe der Trockenbauarbeiten - Akustikdecke und Elektroarbeiten

Anlagen:

- Anlage 1 – Submissionsergebnis Trockenbauarbeiten/Akustikdecke – VERTRAULICH!
Anlage 2 – Submissionsergebnis Elektroarbeiten – VERTRAULICH!

Antrag zur Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Stadt Geislingen ermächtigt die Stadtverwaltung die Aufträge für folgende Gewerke zu vergeben:

1. Die **Trockenbauarbeiten/Akustikdecke** an die
Fa. Leonberger Trockenbau GmbH, Görlitzer Str. 7 in 71229 Leonberg
zu einer **Brutto-Auftragssumme von 231.456,88 €.**
2. Die **Elektroarbeiten** an die
Fa. Peter Nägele GmbH, Bachstr. 2 in 73079 Sößen
zu einer **Brutto-Auftragssumme von 607.528,75 €.**

Um die Finanzierung der Sanierung zu sichern, ist der für die Vergabe fehlende Betrag im Haushalt 2019 von gerundet 911.000,- € zwingend in den Haushalt 2020 einzustellen.

I Ausgangslage - Rückblick - Problemstellung

Um den Forderungen der Eltern- und Lehrerschaft gerecht zu werden, wurde aus Gründen der Vorsorge die PCP-Sanierungen für die Stadtbadturnhalle und der Pestalozzischule beschlossen. Diesem Beschluss gingen über mehrerer Jahre Untersuchungen und Stellungnahmen von Instituten und dem Gesundheitsamt voraus.

Diese Handlungsempfehlungen dienten dazu, mit Blick auf die Gesundheit der Kinder und der Lehrerschaft, diesem Thema mit einem realistischen Blick und mit Augenmaß zu begegnen, da die Stadt bei Schadstofffragen keine eigenen Fachleute hinzuziehen kann.

Dass trotz der Grenzwerte im Vorsorgebereich nun viel Geld in die Hand genommen wird, ist daher nicht selbstverständlich. Die Stadt möchte nun abschließend den Eltern und Lehrern die Sorgen und Ängste nehmen.

Die Baumaßnahme an der Pestalozzischule wurde noch vor der Sommerpause im Sommer 2019 begonnen, damit die Taktung über die Sommerferien gelingt.

Die Baumaßnahme betreut und leitet Herr Dangelmaier vom SG Immobilienmanagement – Herr Wehle im Gegenzug die Maßnahme in den Stadtbadturnhallen.

Aufgrund des Gebäudealters musste im Zuge der Oberflächensanierung an die darunterliegenden Leitungen gedacht werden. Die Sichtung der elektrischen Anlagen ergab, dass neben den ohnehin zu erwartenden Erneuerungen der Verteiler, sämtliche Leitungen und Anlagenkomponenten zu tauschen sind. Dies schließt die Brandmeldeanlage ein, die auf das neue/fortgeschriebene Brandschutzkonzept angepasst wurde – zumal ein nachgelagerter Austausch in naher Zukunft mehr als unwirtschaftlich sein würde.

Die Ausschreibung der Elektroarbeiten erfolgte durch die Fa. Elektroplan aus Göppingen, diese ist auch für die Brandmeldetechnik zertifiziert.

Die Veröffentlichung des Gewerks Trockenbauarbeiten erfolgte am 06.09.2019 im Staatsanzeiger sowie am 07.09.2019 in der örtlichen Presse.

Die Submission fand am 24.09.2019 im Bauverwaltungsamt der Stadt Geislingen statt.

Die Veröffentlichung des Gewerks Elektroarbeiten erfolgte am 16.08.2019 im Staatsanzeiger sowie am 17.08.2019 in der örtlichen Presse.

Die Submission fand am 17.09.2019 im Bauverwaltungsamt der Stadt Geislingen statt.

Beide Gewerke wurden, basierend auf den Kostenberechnungsansatz, öffentlich ausgeschrieben.

II Zielvorgabe

Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist für das Sommer 2020 vorgesehen.

Ein zweiter Rettungsweg wurde über einen Gerüstturm für die Interimszeit erstellt. Die Rückbauten sind abgeschlossen.

Für den weiteren baulichen Fortschritt bedarf es nun die Vergabe der Elektroarbeiten; erst nachfolgend können die Oberflächen wieder geschlossen werden.

III Programme - Produkte

Zur Vergabe anstehende Entscheidungen:

Trockenbauarbeiten (s. Anlage 1)

Anzahl der abgeholten Leistungsverzeichnisse:	14
Anzahl an der Submission teilnehmenden Bieter:	11

Ungeprüfte Brutto-Angebotssumme:	107.660,49 €
Geprüfte Brutto-Angebotssumme:	236.180,49 €
Abgebot:	2 %
Annehmbarster Bieter, einschl. geprüfte Leistungsfähigkeit des Unternehmens:	Fa. Leonberger Trockenbau GmbH aus Leonberg
Brutto-Auftragssumme: (Kostenberechnung: 345.100,- €)	231.456,88 €

Elektroarbeiten (s. Anlage 2)

Anzahl der abgeholten Leistungsverzeichnisse:	5
Anzahl an der Submission teilnehmenden Bieter:	3
Ungeprüfte Brutto-Angebotssumme:	607.528,75 €
Geprüfte Brutto-Angebotssumme:	607.528,75 €
Abgebot:	--
Annehmbarster Bieter, einschl. geprüfte Leistungsfähigkeit des Unternehmens:	Fa. Peter Nägele GmbH aus Süßen
Brutto-Auftragssumme: (Kostenberechnung: 700.910,- €)	607.528,75 €

Anmerkung:

Die Anlagen sind aus rechtlichen Gründen vertraulich und daher nur an die Vorlagen der Gemeinderäte angefügt.

IV Prozesse und Strukturen

Für die bauliche Abwicklung, mit Blick auf den Bauzeitenplan, die Maßnahme soll bis 07/2020 abgeschlossen sein, sind die heute anstehenden Vergaben für die nachfolgende Beauftragung freizugeben.

V Ressourcen

Das Ergebnis dieses Ausschreibungsblocks liegt in der Summe mit 211.024,37 € unter dem Kostenberechnungsansatz. Ein äußerst wirtschaftliches Ergebnis, wenn man bedenkt, dass Angebote sich exakt im Bereich der Kostenberechnung bewegten.

1. Einmaliger Aufwand

Aufstellung des III. Vergabeblocks:

Trockenbauarbeiten/Akustikdecke	231.456,88 €
Elektroarbeiten	607.528,75 €
Gesamtaufwand	838.985,63 €

Für das Jahr 2019 stehen beim Produktsachkonto 21.20.0200 – 42112000 für die Baumaßnahme 680.000 € zur Verfügung. Von den Haushaltsmitteln sind bisher 260.036,53 € abgeflossen.

Im Rahmen der GRD 049/2019 wurde die Kostenberechnung vorgestellt, die von Gesamtkosten der Maßnahme mit 1.590.939,40 € ausgeht. Auch wurde die Finanzierung unter dem Vorbehalt als gesichert dargestellt, dass der fehlende Betrag von gerundet 911.000 € in den Haushalt 2020 eingestellt werden muss. Aufgrund des guten Ausschreibungsergebnisses wird der Gesamtkostenrahmen eingehalten werden – dies aus aktueller Sicht.

Insgesamt wurden derzeit Aufträge in Höhe von 377.044,95 € vergeben. Durch die jetzige Vergabe mit weiteren 838.985,63€ werden die in 2019 verfügbaren Haushaltsmittel von 680.000 € überschritten.

Die Vergabe kann daher nur unter dem Vorbehalt erfolgen, dass der Fehlbetrag der Sanierung in Höhe von derzeit 911.000 € garantiert im Haushalt 2020 finanziert wird.

2. Folgeaufwendungen

a) Sachaufwand

Entfällt!

b) Laufende Erträge

Entfällt!

c) Personalaufwand / Auswirkungen auf den Stellenplan

Entfällt

3. Auswirkungen auf Kennzahlen - Haushaltsrechtliche Beurteilung

Entfällt, da nach der Sanierung dies keinen Einfluss auf die Unterhaltsaufwendungen haben wird.

gez.
Joachim Burkert

gez.
Alwine Aubele